



Branchentrend Elektromobilität: ofraCar-Unternehmensbesuch bei der Akkumulatorenfabrik Moll GmbH & Co.KG

3. Dezember/Bad Staffelstein. Elektromobilität war eines der zentralen Themen der Internationalen Automobilausstellung 2009. Doch was steckt hinter diesem Schlagwort? Welche neuen Antriebskonzepte besitzen wirklich Potenzial für die Zukunft? Worauf muss sich die Zulieferindustrie einstellen? Diesen Fragen widmete sich das Automobilnetzwerk ofraCar im Rahmen seiner aktuellen Veranstaltung in der Reihe der ofraCar-Unternehmensbesuche. Gastgeber war diesmal die Akkumulatorenfabrik MOLL GmbH & Co. KG in Bad Staffelstein.

Die Geschäftsführende Gesellschafterin des Familienunternehmens Gertrud Moll-Möhrstedt und Technischer Direktor Dr. Rainer Wagner stellten eingangs in ihren Vorträgen dar, wie im Zeitalter der Elektromobilität die Anforderungen an die Batterie steigen werden und die Energieversorgung weiter an Stellenwert hinzugewinnen wird. Die Batterie ist bereits heute das zentrale Element der Energieversorgung ohne das zahlreiche Systeme sowohl während der Fahrt als auch bei abgeschaltetem Motor nicht laufen würden. Damit löst sie den Motor als Herzstück des Fahrzeugs immer mehr ab.

Die neuen Herausforderungen und Potenziale, die sich daraus für die Automobilzulieferunternehmen aus der Region ergeben, wurden nach den theoretischen Betrachtungen dann auch in der Praxis diskutiert: Eine ausgedehnte Betriebsbesichtigung ermöglichte den Teilnehmern nicht nur einen Blick in die Batterieproduktion vor Ort, sondern gab auch ausgiebig Gelegenheit, sich mit anderen Unternehmensvertretern individuell ins Fachgespräch zu vertiefen.

Wie bei allen ofraCar-Veranstaltungen üblich war auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Beim abschließenden Imbiss klang der wieder einmal bis auf den letzten Platz ausgebuchte Unternehmensbesuch aus. Passend zur weihnachtlichen Jahreszeit freuten sich die Teilnehmer auch über ein Überraschungspräsent, dass die Fa. Moll für alle Gäste vorbereitet hatte.

IMPRESSIONEN zum Unternehmensbesuch finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Weitere Informationen zum Unternehmensbesuch & dem Netzwerk ofraCar unter www.ofracar.org

Ansprechpartner:

Christian Meister,
ofraCar - Leiter Kooperationsprojekte
Tel. 09 21/50 73 6-410,
Mail: christian.meister@ofracar.org



ofraCar

Automobilnetzwerk Oberfranken

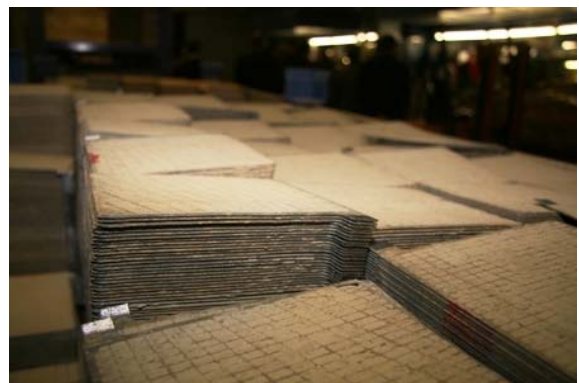
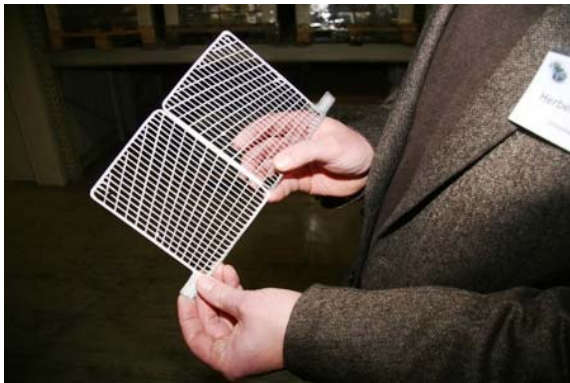
ofraCar – Automobilnetzwerk Oberfranken
Gottlieb-Keim-Straße 60
95448 Bayreuth
Tel.: 0921/50736 - 410 Fax: - 411
info@ofracar.org , www.ofracar.org

Impressionen vom ofraCar-Unternehmensbesuch bei der Fa. Moll:



ofracar ist ein Projekt der IHK für Oberfranken Bayreuth, gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union







ofraCar

Automobilnetzwerk Oberfranken

ofraCar – Automobilnetzwerk Oberfranken
Gottlieb-Keim-Straße 60
95448 Bayreuth
Tel.: 0921/50736 - 410 Fax: - 411
info@ofracar.org , www.ofracar.org



ofracar ist ein Projekt der IHK für Oberfranken Bayreuth, gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union

